

# Georg Friedrich Händel in all seinen Facetten

Sommerkonzert des Adam-Gumpelzhaimer-Chores am Sonntag, 22. Juli, in der Baumburger Stiftskirche

**Altenmarkt.** Georg Friedrich Händel in all seinen Facetten präsentiert der Trostberger Adam-Gumpelzhaimer-Chor unter der Leitung von Dirigent Wolfram Heinzmann am Sonntag, 22. Juli, um 19 Uhr in der Baumburger Stiftskirche. Zu hören sein werden Festmusik, Arien und Chöre aus Werken des bekannten Barockkomponisten.

## Gesänge stehen im Mittelpunkt

Dirigent Wolfram Heinzmanns Ansatz ist es diesmal, die (Chor-) Gesänge des beliebten Komponisten in den Mittelpunkt zu rücken. Neben dem berühmten „Händel-Halleluja“ sollen auch noch weitere, selten gehörte schöne Halleluja-Chöre aus eher unbekanntem Oratorien aufgeführt werden. Bekannt sein werden Sequenzen aus „Zodiak the Priest“, die man in der Erkennungsmelodie der Champions League Fußballspiele wieder erkennt. Und auch die



Dieses Jahr steht der Barockkomponist Georg Friedrich Händel im Mittelpunkt des Sommerkonzertes des Adam-Gumpelzhaimer-Chores in Baumburg.

– Foto: Schlaipfer

Wurzeln des bekannten Kirchenliedes „Tochter Zion“ finden sich in „See the conquering hero come“. Bekannten Arien werden transkribiert, etwa das weltberühmte „Lascia Ch'io Pianga“ das von einer Saxofonistin interpretiert wird. Oder das „Dopo Notte“ via Oboe.

## Ein Glanzstück der Musiksommer-Reihe

Im Gegensatz dazu werden „Ombra mai fu“ und „Let the bright Seraphim“ wie im Original von der Sopranistin gesungen. Vollendet wird das Sommerkonzert, das innerhalb der Musiksommer-Reihe aufgeführt wird, mit festlicher Orchestermusik, zum Teil aus der Feuerwerksmusik und dem Concerto Grosso. Interpreten des Abends sind Eva-Maria Amann (Sopran), Hans-Joachim Bernhart (Bartion), Hideki Machida (Oboe), Eva Albersdörfer (Saxofon), Rupert Eder (Trompeter) und Brigitte Schmid (Konzertmeisterin).

– sts